



Haushalt 2010

Haushaltssicherungs-
konzept 2020



Grundlagen Verwaltungsentwurf

- Laufende Einnahmen reichen nicht aus, die laufenden Ausgaben zu decken.
- Kein Spielraum für Investitionen, für jede Investition sind Darlehen nötig
- Darlehensgenehmigungen nur zu erwarten bei Pflichtaufgaben.



Grundlagen Verwaltungsentwurf

- Defizit 2010 ca. 13,5 Mio. €
- Sozialausgaben auf in Emden ca. 60 % der Ausgaben.
- Dabei zahlen wir teilweise auch auf Verbindlichkeiten des Bundes und des Landes
- Z.B. Zuschüsse für Kinder für Schulmaterialien



Grundlagen Verwaltungsentwurf

- Wir leben über unsere Verhältnisse. Wir verbrauchen mehr, als wir einnehmen, dies geht ungerecht zu Lasten unserer Kinder.



Grundlagen Verwaltungsentwurf

- Defizit ca. 13,5 Mio. € abzüglich unbares Ergebnis von 5 Mio. €

ergibt

- Defizit ca. 8,5 Mio. € auch ohne Abschreibungen und anderen unbaren Aufwand
- Aber Abschreibungen stellen Darlehenstilgungen dar



Änderungen der Verwaltung

- Entsprechend der Vorlage
- Rotes Siegel
- TAG, Dukegat, erst in möglichem Nachtrag
- Investition Rettungsdienst



Ratsvorschläge

- Vorschläge unterscheiden nicht zwischen Investitionen und laufenden Kosten
- Haushaltssicherung zielt auf laufende Kosten
- Könnte beeinträchtigt werden.

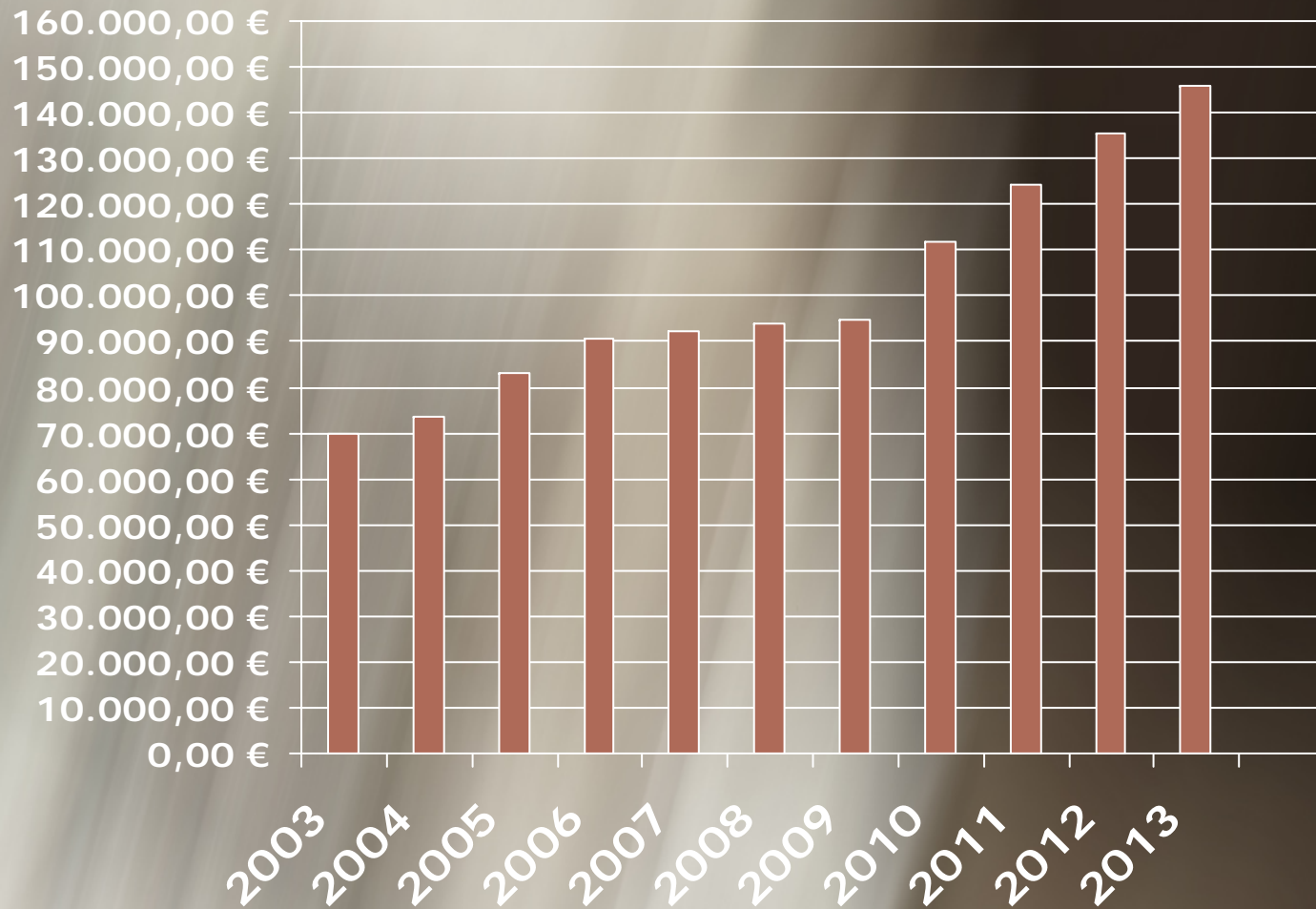


Schicksalsgemeinschaft Land

- Wirtschaftskrise trifft auch das Land
- Mindereinnahmen mindern Finanzausgleich
- Nachrechnung Anfang 2. Quartal
- Nachtrag zu befürchten
- Exklusive Lage Emdens nicht mehr gegeben, Gewerbesteuern zu prüfen.
- Es droht Nachtragshaushalt.

Verschuldung

■ Verschuldung

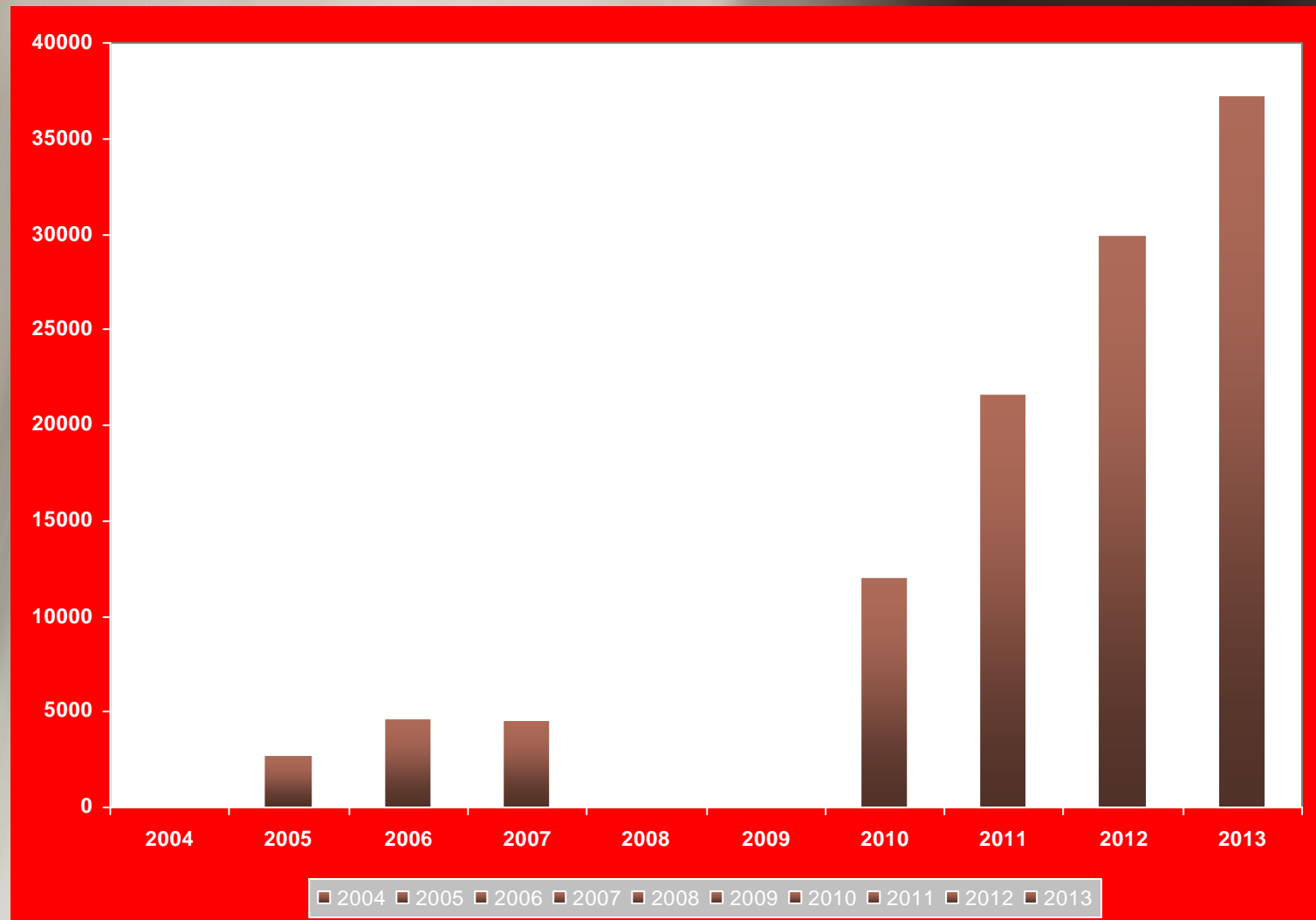




Verschuldung

- Wächst von 2003 bis 2013
- Von 69,9 Mio. €
- Auf 146,002 Mio. €
- Ohne zusätzliche „Wünsche“
- Seriosität beachten nur Pflichtleistungen.

Liquiditätskredite



Kredite

- Liquidität ist das Hauptproblem,
- Aber auch deutliche Steigerung der langfristigen Schulden, von jährlich über 2,5 Mio. €, d.h.

48,07 €/Jahr/Einwohner

bis 2020

480,7 €/Einwohner

- Ohne „Wünschenswertes“ ohne TAG u.a.



Haushaltssicherung

- Früher warteten wir auf bessere Zeiten
- Dann waren Defizite beseitigt.
- Das geht jetzt nicht mehr.



Haushaltssicherung

- Sicherungskonzept durch Gesetz vorgeschrieben.
- Best-Case-Aussicht erstellt.
- 2010 – 2013 100 % der durchschnittlichen Gewerbesteuer
- 2015 – 2020 160 % der durchschnittlichen GewSt.

Q166	B	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
Bezeichnung	Ergebnis	Haus- halt	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan	Er- läuterungen
	2008 (JR 221)	2009 Plan	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Ordentliche Erträge															
Steuern u. ähnliche Abgaben															
<u>Realsteuern</u>															
Grundst. A B, Grundsteuerbeteiligung			9.620	9.620	9.620	9.620	9.716	9.813	9.911	10.011	10.111	10.212	10.314	1% Steigerung	
Gewerbesteuer (Brutto)			25.000	25.000	25.000	25.000	30.000	35.000	40.000	45.000	40.000	40.000	40.000		
<u>Anteil an Gemeinschaftssteuern</u>															
Einkommensteuer			11.000	11.500	12.000	12.500	13.500	13.635	13.771	13.909	14.048	14.189	14.331	1% Steigerung	
Umsatzsteuer			3.400	3.500	3.600	3.700	3.737	3.774	3.812	3.850	3.889	3.928	3.967	1% Steigerung	
Sonst. Gemeindesteuern/steuerähn. Erträge			1.200	1.200	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300		
Summe Steuern u. ähnliche Abgaben	67.145	71.349	50.220	50.820	51.420	52.020	58.253	63.523	68.795	74.070	69.348	69.628	69.911		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen															
<u>Schlüsselzuweisungen</u>															
Schlüsselzuweisungen vom Land			11.000	12.500	13.500	14.000	14.140	14.281	14.424	14.568	14.714	14.861	15.010	1% Steigerung	
<u>Sonstige allg. Zuweisungen</u>															
Zuweisung vom Bund			2.300	2.300	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400		
<u>Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke</u>															
Zuweisung vom Land - allgemein -			2.422	2.422	2.422	2.422	2.422	2.422	2.422	2.422	2.422	2.422	2.422		
Zuweisung vom sonstigen öffentl. Bereich			1.473	1.473	1.473	1.473	1.473	1.473	1.473	1.473	1.473	1.473	1.473		
Zuschüsse von verb. U, Sonderverm. Beteilig.			1.639	1.639	1.639	1.639	1.639	1.639	1.639	1.639	1.639	1.639	1.639		
Sonstige Zuschüsse/Zuwendungen			222	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222		
Erträge Auflösung SoPo aus Investitionszuweisung			2.523	2.523	2.523	2.523	2.523	2.523	2.523	2.523	2.523	2.523	2.523		
Leistungsab. Bund Grundst. F. Arbeitssuchende			2.700	2.700	2.700	2.700	2.727	2.754	2.782	2.810	2.838	2.866	2.895	1% Steigerung	
Summe Zuwendungen und allg Umlagen	24.975	20.769	24.279	25.779	26.779	27.379	27.546	27.715	27.885	28.057	28.231	28.406	28.584		
Sonstige Transfererträge															
Satz soz. Leist. außerhalb v. Einrichtungen			135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135		
Satz soz. Leist. innerhalb v. Einrichtungen			1.845	1.845	1.845	1.845	1.845	1.845	1.845	1.845	1.845	1.845	1.845		
Summe Transfererträge	2.084	1.798	1.980	1.980	1.980	1.980	1.980	1.980	1.980	1.980	1.980	1.980	1.980		
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte															
Verwaltungsgebühren			1.789	1.789	1.789	1.789	1.789	1.789	1.789	1.789	1.789	1.789	1.789		
Sonstige Benutzungsgebühren			1.982	1.982	1.982	1.982	1.982	1.982	1.982	1.982	1.982	1.982	1.982		



Problem

- Bis Ende des Jahrzehntes (2020) kein Lichtstreif am Horizont
- Daher auch Angebot an Politik Haushaltssicherungskonzept in zeitlicher Streckung auf 10 Jahre



Haushaltssicherung

- Einsparungen gleich 2010 schwer, da vertragliche Bindungen, Verwaltungsakte und Vertrauen zu beachten
- Einsparungen müssen nachhaltig sein, d.h. jedes Jahr mindestens gleichviel ersparen bis 2020
- Nach 2010 müssen alle Leistungen der Stadt geprüft werden.
- Aufgabenkritik, Beginn ab Ostern.



Haushaltssicherung

- Dennoch 2020 ein Defizit von fast 25.000.000 €
- Dazu kommen alle Notwendigkeiten der Kinderbetreuung, steigend und ab 2013 über 500.000 € jährlich
- Ergibt allein schon 4.000.000 € weiteres Defizit. Ist voraussichtlich zusätzlich einzusparen.



Haushaltssicherung

- Einsparungen als Jahrestrench macht jeweils mindestens 2.500.000 € aus.
- Wenn man diese jährlich einspart, fallen alle gewohnten Angenehmlichkeiten der Stadt fort.
- Verteilt über die Jahre aber ...

E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
Haus- halt 2009 Plan T €	Finanz- plan 2010 T €	Finanz- plan 2011 T €	Finanz- plan 2012 T €	Finanz- plan 2013 T €	Finanz- plan 2014 T €	Finanz- plan 2015 T €	Finanz- plan 2016 T €	Finanz- plan 2017 T €	Finanz- plan 2018 T €	Finanz- plan 2019 T €	Finanz- plan 2020 T €	Er- läuterungen			
115.893	119.792	120.654	121.010	121.279	122.234	123.109	123.904	124.800	125.706	126.624	127.552				
6.576	7.245	7.245	7.245	7.245	7.245	7.245	7.245	7.245	7.245	7.245	7.245				
122.469	127.037	127.899	128.255	128.524	129.479	130.354	131.149	132.045	132.951	133.869	134.797				
8.413	-13.573	-12.335	-11.091	-10.160	-4.501	199	4.985	9.676	4.363	4.045	3.721	-24.671			
	250	250 270	250 270 400	250 270 400 600	250 270 400 600 550	250 270 400 600 550 450	250 270 400 600 550 450 300	250 270 400 600 550 450 300 300	250 270 400 600 550 450 300 300 250	250 270 400 600 550 450 300 300 250 250 250	250 270 400 600 550 450 300 300 250 250 250				
	250	520	920	1.520	2.070	2.520	2.820	3.120	3.370	3.620	3.870	24.600			



Haushaltssicherung

- Ergibt 259.000 € jährlich ab jetzt bis mindestens 2020.
- Insgesamt 2.590.000 € auf 10 Jahre verteilt
- Ab 2011 folgt die nächste Tranche: 270.000 € jährlich (d.h. zusammen 529.000 €).
- Belastung wächst ständig bis 3,8 Mio. €.



Bund und Land

- Die einen nehmen kommunales Geld und verschenken es,
- Danach sagen sie den Kommunen, jammert nicht, nehmt mehr eigenen Steuern
- Seriosität sieht anders aus.



Bund und Land

- Verschuldung der beiden hat sich in 2009 um fast 1.000 € pro Einwohner erhöht.
- Inflation nicht auszuschließen
- Folgen tragen wir alle
- Steuern werden langfristig steigen
- Staatliche Leistungen werden sinken
- Seriosität sieht anders aus



Bund und Land

- Pflicht Plätze für 0 – 3-jährige zu bauen
- Großes Schulterklopfen bei Bund und Land
- Aber nur pauschale Förderung
- Versprochen 95 %
- Best-Case war 80 % nur Altbau
- Seriöse Versprechen sehen anders aus



Notwendigkeiten

- Telefonanlage nötig (160 T€)
- Ersatz der EdV nicht 50T€ abziehen, da Nachfolge ArGe zu Investitionen führen wird,
- Planungen Rysumer Nacken, Alte Heringsfischerei: Nachforderungen nicht ausgeschlossen
- Straßenbaukosten nicht absehbar



Wenn Ratsbeschluss

Notwendige Reaktion:

- Haushaltssperre
- Verlängerung
Wiederbesetzungssperre